

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben des § 55 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) im Zusammenhang mit der Prüfung der Kostenübernahme für forensisch-medizinische Therapien in Nachsorgeambulanzen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die

Justizbehörde Hamburg
Drehbahn 36
20354 Hamburg
Tel.: 040 42828-0
Fax: 040 4273-13245
Email: poststelle@justiz.hamburg.de

Der Datenschutzbeauftragte der Justizbehörde ist erreichbar unter:

Drehbahn 36
20354 Hamburg
E-Mail: jbdatschutz@justiz.hamburg.de

Personenbezogene Daten werden für verarbeitet, um die Kostenübernahme für Therapien in forensisch-medizinischen Ambulanzen auf Grund gerichtlicher Therapieweisungen zu prüfen, damit diese im Sinne einer Rückfallprävention auch dann durchgeführt werden können, wenn vorrangige Kostenträger nicht zur Verfügung stehen und die Betroffenen die Therapie auch nicht selbst bezahlen können.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sind §§ 47 bis 49 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Ihre personenbezogenen Daten werden im Zuge der vorstehend beschriebenen Verarbeitungstätigkeit weitergegeben an

- Vorgesetzte
- ggf. Innenrevision oder Rechnungshof
- ggf. IT-Abteilung bzw. beauftragte externe IT-Dienstleister
- ggf. Gericht

Eine Speicherung personenbezogener Daten erfolgt in Word- und Excel-Dateien, im elektronischen Archiv ELDORADO sowie im elektronischen Abrechnungsverfahren HERAKLES. Worddateien und Eintragungen in Exceldateien werden zeitweilig vorgehalten und in unregelmäßigen Abständen gelöscht. In ELDORADO und HERAKLES

erfolgt die Löschung gemäß den Aufbewahrungsbestimmungen der Aktenordnung der Justizbehörde bzw. nach kassen- bzw. haushaltsrechtlichen Bestimmungen.

Wenn im jeweiligen Einzelfall die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie nach dem BDSG folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (§ 57 BDSG)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (§ 58 BDSG)
- Löschung personenbezogener Daten (§ 58 BDSG)
- Einschränkung der Verarbeitung (§ 58 BDSG)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Justizbehörde, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür im Einzelfall erfüllt sind.

Es besteht ein Beschwerderecht beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (Ludwig-Erhard-Str. 22, 20459 Hamburg, <https://datenschutz-hamburg.de>).